

Click Here



Die Titelstory in Rock Hard Vol 457:SODOM und HEAVEN SHALL BURN veröffentlichten am gleichen Tag ihre neuen Alben "The Arsonist" und "Heimat", weshalb wir SODOM-Frontmann Tom Angelripper und HEAVEN SHALL BURN-Gitarrist Maik Weichert an einen Tisch setzten und zum Gespräch batzen. Zudem gibt es im Magazin Einzelinterviews mit Maik Weichert und SODOM-Gitarrist Frank Blackfire. Ebenfalls in Rock Hard Vol 457:RIVERS OF NIHIL * TRIUMPH * A-Z * ASSASSIN * WALTARI * VINNIE STIGMA * WYTCHE HAZEL * CHRIS CAFFERY * RUSS BALLARD * LEATHER * LORD VIGO * MALEVOLENCE * BUCKCHERRY * HEXVESSEL * GIANT * CRYPTOPSY * INGLORIOUS * IMHA TARIKAT * ALESTORM * GRUESOME * GAMMACIDE * LORD BELIAL * INHUMAN CONDITION * UNINHIBITED * OSSUARY * STATUS QUO (Band und Verein) * PARKWAY DRIVE (Schwatzkasten) * BLOOD INCANTATION (Tonezone) * Giles Lavery * Dirk Steffens (Zeitreise) * Heavy Metal Club M.I.S.E (Metal Clubs) u.v.m. Mit Live-Reviews von:GHOST * GOTTHARD * YST * DARK TRANQUILLITY * MOONSPELL * HAREM SCAREM * MICHAEL SCHENKER * INCUBUS * VICIOUS RUMORS * SAVING GRACE * SAMMY HAGAR u.v.m. Des Weiteren wir immer am Start: Tourdates, News und weit her 100 CD-, Vinyl-, DVD- und Demo-Reviews! In unserem Online-Shop knnt ihr das Heft versandkostenfrei bestellen. Die neue Ausgabe knnt ihr ebenfalls ab dem 25. Juni als ePaper lesen: Ihr unter Magazin abonnieren wollt, geht es hier entlang. Viel Spa beim Lesen! Empfohlener externer Inhalt Wir bengtigen Ihre Einwilligung, um den von unserer Redaktion eingebundenen YouTube-Inhalt anzuseigen. Sie knnen diesen Inhalt mit einem Klick anzeigen lassen. URL: bin damit einverstanden, dass mir externe Inhalte angezeigt werden. Damit knnen personenbezogene Daten an Drittplattformen hermittelt werden. Mehr dazu in unseren Datenschutzhinweisen. AlternativeBlack Metal/Classic Rock/Death Metal/Doom / Stoner / Sludge/Folk Metal / FolkRock/Gothic/Grindcore / Noise/Hardcore / Metalcore / Power/Thrash / Metal/Industrial/Modern Metal/Musikbusiness/Progressive / Psychedelic/Rotzrock / RunSpeed Metal / Thrash Metal/Techno/Industrial/Death-Symphony gehalten werden. In Games und Solwork auf einer der gretten Metal-Konzertreisen des Jahres und haben zudem bereits den Nachfolger der 2022 erschienenen 100-Glosssheibe mitgebracht in den Platten. Wir veranstalten mit der Kanal von Alissa White-Gluz ein Konzert, kennen weiterhin jede Grenze. Die Rock-Hard-Metall-Musikbusiness/Progressive / Psychedelic/Rotzrock / RunSpeed Metal / Thrash Metal/Techno/Industrial/Death-Symphony gehalten werden. In Games und Solwork auf einer der gretten Metal-Konzertreisen des Jahres und haben zudem bereits den Nachfolger der 2022 erschienenen 100-Glosssheibe mitgebracht in den Platten. Wir veranstalten mit der Kanal von Alissa White-Gluz und Benjamin Michael Amott einen ausfhrlichen Interview mit dem Schlagzeuger der Arch Enemy. Die CD-Bands:SODOM * HEAVEN SHALL BURN * KADAVAR * KATATONIA * RICKY WARWICK * MESSA * SANHEDRIN * TEMPLE FANG Die Titelgeschichte: Psychodelische Pommies. Ein Bonmot als Konzept. Einfach Sound, sein, die Musik spren, im Hier und Jetzt leben. Alles andere ist scheiegal. Das klingt im Zeitalter des medialen Dauerbombardements wie ein verdammt verlockendes Angebot. Zu erst klangen KADAVAR nach Black Sabbath, weil Sanger/Gitarrist Christoph Lupus Lindemann so sehr sanft wie Ozzy Osbourne konnt. Danach hat sich die Band Proberaum-Studios gebaut und mehrere Metamorphosen durchlaufen. Alben wie Berlin wirkten schon allein aufgrund der Schwarz-Weiß-Optik existenzialisch angehaucht. Mit musikalischen Ausflgen wie den Pandemie-Alben The Isolation Tapes oder Eldorows A Story Of Darkness And Light haben KADAVAR deutsche Musikgeschichte geschrieben, whrend andere Kreative deprimiert zu Hause hockten. Diese Band hat schon immer ein beeindruckendes Aufgrundsethos und eine Idee davon, wie man sich morgen definieren knnte. Die einzige Konstante scheint das schwer krachende Zusammenspiel zu sein, das in Zukunft zwar nach Belieben variiert werden knnt, aber auf der neuen Platte I Just Want To Be A Sound weit seitener auftaucht. Mit diesem Zug setzt sich die Band fentlicher Kritik aus. Wir treffen die Musiker in Berlin zum ausfhrlichen Interview. Außerdem beleuchten wir auf vier Seiten den jungen Metal-Underground der Hauptstadt. Berlin gilt als Ort der Selbstverwirklichung, musikalischen Freiheit, Kreativitt. Doch war heute als Musiker in die Hauptstadt kommt, merkt schnell, dass neben Inspiration, Exzess und Experimenten auch Gentrifizierung, finanzielle Unsicherheit und strukturelle Herausforderungen den Alltag prgen. Gerade die Metal-Szene hier traditionell kleiner als etwa in Punk lebt vom Zusammenhalt ihrer Akteure und einer tief verankerten DIY-Mentalitt. Wir haben mit Musikern (u.a. von INDIAN NIGHTMARE, RAZE & CARNAL TOMB) und Veranstaltern gesprochen, die Berlins aktuellen Metal-Underground prgen. Die weiteren Themen des Heftes:VOLBEAT * KATATONIA * CANDLEMASS * THE HAUNTED * SKUNK ANANSIE * BILLY IDOL * WITCHCRAFT * MIDNIGHT * TEMPLE FANG * MOTORJESUS * AUSTERE * GAAHLS WYRD * PROPAGANDHI * ROXXCALIBUR * WEDNESDAY 13 * THE DEAD DAISIES * FALLUJAH * HAREM SCAREM * BURY TOMORROW * THE INFERNAL DECEIT * OPIA * HALLOWEEN (Lauschangriff) * OPETH (Tonezone) * Piet Sielck (Produzenten-Special) * Sabina Classen & Nico Rose ("Laut.Stark.Leben") * Metal Factory (Hinter den Kulissen) u.v.m. Mit Live-Reviews von: BEHEMOTH * SATYRICON * DIRKSCHNEIDER * GODSMACK * BENEDICTION * THE HELLACOPTERS * MESSA * Keep It True XXV u.v.m. Des Weiteren wie immer am Start: Tourdaten, News und weit her 100 Album-, Demo-, Vinyl- und Medien-Reviews! In unserem Online-Shop knnt ihr das Heft versandkostenfrei bestellen. Ansonsten bekommt ihr unter Magazin natrlich auch in jedem gut sortierten Zeitschriftenhandel. Die neue Ausgabe ROCK HARD Vol. 456 knnt ihr ebenfalls als ePaper lesen: Ihr unter Magazin abonnieren wollt, geht es hier entlang. Viel Spa beim Lesen! Empfohlener externer Inhalt Wir bengtigen Ihre Einwilligung, um den von unserer Redaktion eingebundenen YouTube-Inhalt anzuseigen. Sie knnen diesen Inhalt mit einem Klick anzeigen lassen. URL: bin damit einverstanden, dass mir externe Inhalte angezeigt werden. Damit knnen personenbezogene Daten an Drittplattformen hermittelt werden. Mehr dazu in unseren Datenschutzhinweisen. Die CD-Bands:SODOM * HEAVEN SHALL BURN * KADAVAR * KATATONIA * RICKY WARWICK * MESSA * SANHEDRIN * TEMPLE FANG Die Titelgeschichte: Psychodelische Pommies. Ein Bonmot als Konzept. Einfach Sound, sein, die Musik spren, im Hier und Jetzt leben. Alles andere ist scheiegal. Das klingt im Zeitalter des medialen Dauerbombardements wie ein verdammt verlockendes Angebot. Zu erst klangen KADAVAR nach Black Sabbath, weil Sanger/Gitarrist Christoph Lupus Lindemann so sehr sanft wie Ozzy Osbourne konnt. Danach hat sich die Band Proberaum-Studios gebaut und mehrere Metamorphosen durchlaufen. Alben wie Berlin wirkten schon allein aufgrund der Schwarz-Weiß-Optik existenzialisch angehaucht. Mit musikalischen Ausflgen wie den Pandemie-Alben The Isolation Tapes oder Eldorows A Story Of Darkness And Light haben KADAVAR deutsche Musikgeschichte geschrieben, whrend andere Kreative deprimiert zu Hause hockten. Diese Band hat schon immer ein beeindruckendes Aufgrundsethos und eine Idee davon, wie man sich morgen definieren knnte. Die einzige Konstante scheint das schwer krachende Zusammenspiel zu sein, das in Zukunft zwar nach Belieben variiert werden knnt, aber auf der neuen Platte I Just Want To Be A Sound weit seitener auftaucht. Mit diesem Zug setzt sich die Band fentlicher Kritik aus. Wir treffen die Musiker in Berlin zum ausfhrlichen Interview. Außerdem beleuchten wir auf vier Seiten den jungen Metal-Underground der Hauptstadt. Berlin gilt als Ort der Selbstverwirklichung, musikalischen Freiheit, Kreativitt. Doch war heute als Musiker in die Hauptstadt kommt, merkt schnell, dass neben Inspiration, Exzess und Experimenten auch Gentrifizierung, finanzielle Unsicherheit und strukturelle Herausforderungen den Alltag prgen. Gerade die Metal-Szene hier traditionell kleiner als etwa in Punk lebt vom Zusammenhalt ihrer Akteure und einer tief verankerten DIY-Mentalitt. Wir haben mit Musikern (u.a. von INDIAN NIGHTMARE, RAZE & CARNAL TOMB) und Veranstaltern gesprochen, die Berlins aktuellen Metal-Underground prgen. Die weiteren Themen des Heftes:VOLBEAT * KATATONIA * CANDLEMASS * THE HAUNTED * SKUNK ANANSIE * BILLY IDOL * WITCHCRAFT * MIDNIGHT * TEMPLE FANG * MOTORJESUS * AUSTERE * GAAHLS WYRD * PROPAGANDHI * ROXXCALIBUR * WEDNESDAY 13 * THE DEAD DAISIES * FALLUJAH * HAREM SCAREM * BURY TOMORROW * THE INFERNAL DECEIT * OPIA * HALLOWEEN (Lauschangriff) * OPETH (Tonezone) * Piet Sielck (Produzenten-Special) * Sabina Classen & Nico Rose ("Laut.Stark.Leben") * Metal Factory (Hinter den Kulissen) u.v.m. Mit Live-Reviews von: BEHEMOTH * SATYRICON * DIRKSCHNEIDER * GODSMACK * BENEDICTION * THE HELLACOPTERS * MESSA * Keep It True XXV u.v.m. Des Weiteren wie immer am Start: Tourdaten, News und weit her 100 Album-, Demo-, Vinyl- und Medien-Reviews! In unserem Online-Shop knnt ihr das Heft versandkostenfrei bestellen. Ansonsten bekommt ihr unter Magazin natrlich auch in jedem gut sortierten Zeitschriftenhandel. Die neue Ausgabe ROCK HARD Vol. 456 knnt ihr ebenfalls als ePaper lesen: Ihr unter Magazin abonnieren wollt, geht es hier entlang. Viel Spa beim Lesen! Empfohlener externer Inhalt Wir bengtigen Ihre Einwilligung, um den von unserer Redaktion eingebundenen YouTube-Inhalt anzuseigen. Sie knnen diesen Inhalt mit einem Klick anzeigen lassen. URL: bin damit einverstanden, dass mir externe Inhalte angezeigt werden. Damit knnen personenbezogene Daten an Drittplattformen hermittelt werden. Mehr dazu in unseren Datenschutzhinweisen. Die CD-Bands:SODOM * HEAVEN SHALL BURN * KADAVAR * KATATONIA * RICKY WARWICK * MESSA * SANHEDRIN * TEMPLE FANG Die Titelgeschichte: Psychodelische Pommies. Ein Bonmot als Konzept. Einfach Sound, sein, die Musik spren, im Hier und Jetzt leben. Alles andere ist scheiegal. Das klingt im Zeitalter des medialen Dauerbombardements wie ein verdammt verlockendes Angebot. Zu erst klangen KADAVAR nach Black Sabbath, weil Sanger/Gitarrist Christoph Lupus Lindemann so sehr sanft wie Ozzy Osbourne konnt. Danach hat sich die Band Proberaum-Studios gebaut und mehrere Metamorphosen durchlaufen. Alben wie Berlin wirkten schon allein aufgrund der Schwarz-Weiß-Optik existenzialisch angehaucht. Mit musikalischen Ausflgen wie den Pandemie-Alben The Isolation Tapes oder Eldorows A Story Of Darkness And Light haben KADAVAR deutsche Musikgeschichte geschrieben, whrend andere Kreative deprimiert zu Hause hockten. Diese Band hat schon immer ein beeindruckendes Aufgrundsethos und eine Idee davon, wie man sich morgen definieren knnte. Die einzige Konstante scheint das schwer krachende Zusammenspiel zu sein, das in Zukunft zwar nach Belieben variiert werden knnt, aber auf der neuen Platte I Just Want To Be A Sound weit seitener auftaucht. Mit diesem Zug setzt sich die Band fentlicher Kritik aus. Wir treffen die Musiker in Berlin zum ausfhrlichen Interview. Außerdem beleuchten wir auf vier Seiten den jungen Metal-Underground der Hauptstadt. Berlin gilt als Ort der Selbstverwirklichung, musikalischen Freiheit, Kreativitt. Doch war heute als Musiker in die Hauptstadt kommt, merkt schnell, dass neben Inspiration, Exzess und Experimenten auch Gentrifizierung, finanzielle Unsicherheit und strukturelle Herausforderungen den Alltag prgen. Gerade die Metal-Szene hier traditionell kleiner als etwa in Punk lebt vom Zusammenhalt ihrer Akteure und einer tief verankerten DIY-Mentalitt. Wir haben mit Musikern (u.a. von INDIAN NIGHTMARE, RAZE & CARNAL TOMB) und Veranstaltern gesprochen, die Berlins aktuellen Metal-Underground prgen. Die weiteren Themen des Heftes:VOLBEAT * KATATONIA * CANDLEMASS * THE HAUNTED * SKUNK ANANSIE * BILLY IDOL * WITCHCRAFT * MIDNIGHT * TEMPLE FANG * MOTORJESUS * AUSTERE * GAAHLS WYRD * PROPAGANDHI * ROXXCALIBUR * WEDNESDAY 13 * THE DEAD DAISIES * FALLUJAH * HAREM SCAREM * BURY TOMORROW * THE INFERNAL DECEIT * OPIA * HALLOWEEN (Lauschangriff) * OPETH (Tonezone) * Piet Sielck (Produzenten-Special) * Sabina Classen & Nico Rose ("Laut.Stark.Leben") * Metal Factory (Hinter den Kulissen) u.v.m. Mit Live-Reviews von: BEHEMOTH * SATYRICON * DIRKSCHNEIDER * GODSMACK * BENEDICTION * THE HELLACOPTERS * MESSA * Keep It True XXV u.v.m. Des Weiteren wie immer am Start: Tourdaten, News und weit her 100 Album-, Demo-, Vinyl- und Medien-Reviews! In unserem Online-Shop knnt ihr das Heft versandkostenfrei bestellen. Ansonsten bekommt ihr unter Magazin natrlich auch in jedem gut sortierten Zeitschriftenhandel. Die neue Ausgabe ROCK HARD Vol. 456 knnt ihr ebenfalls als ePaper lesen: Ihr unter Magazin abonnieren wollt, geht es hier entlang. Viel Spa beim Lesen! Empfohlener externer Inhalt Wir bengtigen Ihre Einwilligung, um den von unserer Redaktion eingebundenen YouTube-Inhalt anzuseigen. Sie knnen diesen Inhalt mit einem Klick anzeigen lassen. URL: bin damit einverstanden, dass mir externe Inhalte angezeigt werden. Damit knnen personenbezogene Daten an Drittplattformen hermittelt werden. Mehr dazu in unseren Datenschutzhinweisen. Die CD-Bands:SODOM * HEAVEN SHALL BURN * KADAVAR * KATATONIA * RICKY WARWICK * MESSA * SANHEDRIN * TEMPLE FANG Die Titelgeschichte: Psychodelische Pommies. Ein Bonmot als Konzept. Einfach Sound, sein, die Musik spren, im Hier und Jetzt leben. Alles andere ist scheiegal. Das klingt im Zeitalter des medialen Dauerbombardements wie ein verdammt verlockendes Angebot. Zu erst klangen KADAVAR nach Black Sabbath, weil Sanger/Gitarrist Christoph Lupus Lindemann so sehr sanft wie Ozzy Osbourne konnt. Danach hat sich die Band Proberaum-Studios gebaut und mehrere Metamorphosen durchlaufen. Alben wie Berlin wirkten schon allein aufgrund der Schwarz-Weiß-Optik existenzialisch angehaucht. Mit musikalischen Ausflgen wie den Pandemie-Alben The Isolation Tapes oder Eldorows A Story Of Darkness And Light haben KADAVAR deutsche Musikgeschichte geschrieben, whrend andere Kreative deprimiert zu Hause hockten. Diese Band hat schon immer ein beeindruckendes Aufgrundsethos und eine Idee davon, wie man sich morgen definieren knnte. Die einzige Konstante scheint das schwer krachende Zusammenspiel zu sein, das in Zukunft zwar nach Belieben variiert werden knnt, aber auf der neuen Platte I Just Want To Be A Sound weit seitener auftaucht. Mit diesem Zug setzt sich die Band fentlicher Kritik aus. Wir treffen die Musiker in Berlin zum ausfhrlichen Interview. Außerdem beleuchten wir auf vier Seiten den jungen Metal-Underground der Hauptstadt. Berlin gilt als Ort der Selbstverwirklichung, musikalischen Freiheit, Kreativitt. Doch war heute als Musiker in die Hauptstadt kommt, merkt schnell, dass neben Inspiration, Exzess und Experimenten auch Gentrifizierung, finanzielle Unsicherheit und strukturelle Herausforderungen den Alltag prgen. Gerade die Metal-Szene hier traditionell kleiner als etwa in Punk lebt vom Zusammenhalt ihrer Akteure und einer tief verankerten DIY-Mentalitt. Wir haben mit Musikern (u.a. von INDIAN NIGHTMARE, RAZE & CARNAL TOMB) und Veranstaltern gesprochen, die Berlins aktuellen Metal-Underground prgen. Die weiteren Themen des Heftes:VOLBEAT * KATATONIA * CANDLEMASS * THE HAUNTED * SKUNK ANANSIE * BILLY IDOL * WITCHCRAFT * MIDNIGHT * TEMPLE FANG * MOTORJESUS * AUSTERE * GAAHLS WYRD * PROPAGANDHI * ROXXCALIBUR * WEDNESDAY 13 * THE DEAD DAISIES * FALLUJAH * HAREM SCAREM * BURY TOMORROW * THE INFERNAL DECEIT * OPIA * HALLOWEEN (Lauschangriff) * OPETH (Tonezone) * Piet Sielck (Produzenten-Special) * Sabina Classen & Nico Rose ("Laut.Stark.Leben") * Metal Factory (Hinter den Kulissen) u.v.m. Mit Live-Reviews von: BEHEMOTH * SATYRICON * DIRKSCHNEIDER * GODSMACK * BENEDICTION * THE HELLACOPTERS * MESSA * Keep It True XXV u.v.m. Des Weiteren wie immer am Start: Tourdaten, News und weit her 100 Album-, Demo-, Vinyl- und Medien-Reviews! In unserem Online-Shop knnt ihr das Heft versandkostenfrei bestellen. Ansonsten bekommt ihr unter Magazin natrlich auch in jedem gut sortierten Zeitschriftenhandel. Die neue Ausgabe ROCK HARD Vol. 456 knnt ihr ebenfalls als ePaper lesen: Ihr unter Magazin abonnieren wollt, geht es hier entlang. Viel Spa beim Lesen! Empfohlener externer Inhalt Wir bengtigen Ihre Einwilligung, um den von unserer Redaktion eingebundenen YouTube-Inhalt anzuseigen. Sie knnen diesen Inhalt mit einem Klick anzeigen lassen. URL: bin damit einverstanden, dass mir externe Inhalte angezeigt werden. Damit knnen personenbezogene Daten an Drittplattformen hermittelt werden. Mehr dazu in unseren Datenschutzhinweisen. Die CD-Bands:SODOM * HEAVEN SHALL BURN * KADAVAR * KATATONIA * RICKY WARWICK * MESSA * SANHEDRIN * TEMPLE FANG Die Titelgeschichte: Psychodelische Pommies. Ein Bonmot als Konzept. Einfach Sound, sein, die Musik spren, im Hier und Jetzt leben. Alles andere ist scheiegal. Das klingt im Zeitalter des medialen Dauerbombardements wie ein verdammt verlockendes Angebot. Zu erst klangen KADAVAR nach Black Sabbath, weil Sanger/Gitarrist Christoph Lupus Lindemann so sehr sanft wie Ozzy Osbourne konnt. Danach hat sich die Band Proberaum-Studios gebaut und mehrere Metamorphosen durchlaufen. Alben wie Berlin wirkten schon allein aufgrund der Schwarz-Weiß-Optik existenzialisch angehaucht. Mit musikalischen Ausflgen wie den Pandemie-Alben The Isolation Tapes oder Eldorows A Story Of Darkness And Light haben KADAVAR deutsche Musikgeschichte geschrieben, whrend andere Kreative deprimiert zu Hause hockten. Diese Band hat schon immer ein beeindruckendes Aufgrundsethos und eine Idee davon, wie man sich morgen definieren knnte. Die einzige Konstante scheint das schwer krachende Zusammenspiel zu sein, das in Zukunft zwar nach Belieben variiert werden knnt, aber auf der neuen Platte I Just Want To Be A Sound weit seitener auftaucht. Mit diesem Zug setzt sich die Band fentlicher Kritik aus. Wir treffen die Musiker in Berlin zum ausfhrlichen Interview. Außerdem beleuchten wir auf vier Seiten den jungen Metal-Underground der Hauptstadt. Berlin gilt als Ort der Selbstverwirklichung, musikalischen Freiheit, Kreativitt. Doch war heute als Musiker in die Hauptstadt kommt, merkt schnell, dass neben Inspiration, Exzess und Experimenten auch Gentrifizierung, finanzielle Unsicherheit und strukturelle Herausforderungen den Alltag prgen. Gerade die Metal-Szene hier traditionell kleiner als etwa in Punk lebt vom Zusammenhalt ihrer Akteure und einer tief verankerten DIY-Mentalitt. Wir haben mit Musikern (u.a. von INDIAN NIGHTMARE, RAZE & CARNAL TOMB) und Veranstaltern gesprochen, die Berlins aktuellen Metal-Underground prgen. Die weiteren Themen des Heftes:VOLBEAT * KATATONIA * CANDLEMASS * THE HAUNTED * SKUNK ANANSIE * BILLY IDOL * WITCHCRAFT * MIDNIGHT * TEMPLE FANG * MOTORJESUS * AUSTERE * GAAHLS WYRD * PROPAGANDHI * ROXXCALIBUR * WEDNESDAY 13 * THE DEAD DAISIES * FALLUJAH * HAREM SCAREM * BURY TOMORROW * THE INFERNAL DECEIT * OPIA * HALLOWEEN (Lauschangriff) * OPETH (Tonezone) * Piet Sielck (Produzenten-Special) * Sabina Classen & Nico Rose ("Laut.Stark.Leben") * Metal Factory (Hinter den Kulissen) u.v.m. Mit Live-Reviews von: BEHEMOTH * SATYRICON * DIRKSCHNEIDER * GODSMACK * BENEDICTION * THE HELLACOPTERS * MESSA * Keep It True XXV u.v.m. Des Weiteren wie immer am Start: Tourdaten, News und weit her 100 Album-, Demo-, Vinyl- und Medien-Reviews! In unserem Online-Shop knnt ihr das Heft versandkostenfrei bestellen. Ansonsten bekommt ihr unter Magazin natrlich auch in jedem gut sortierten Zeitschriftenhandel. Die neue Ausgabe ROCK HARD Vol. 456 knnt ihr ebenfalls als ePaper lesen: Ihr unter Magazin abonnieren wollt, geht es hier entlang. Viel Spa beim Lesen! Empfohlener externer Inhalt Wir bengtigen Ihre Einwilligung, um den von unserer Redaktion eingebundenen YouTube-Inhalt anzuseigen. Sie knnen diesen Inhalt mit einem Klick anzeigen lassen. URL: bin damit einverstanden, dass mir externe Inhalte angezeigt werden. Damit knnen personenbezogene Daten an Drittplattformen hermittelt werden. Mehr dazu in unseren Datenschutzhinweisen. Die CD-Bands:SODOM * HEAVEN SHALL BURN * KADAVAR * KATATONIA * RICKY WARWICK * MESSA * SANHEDRIN * TEMPLE FANG Die Titelgeschichte: Psychodelische Pommies. Ein Bonmot als Konzept. Einfach Sound, sein, die Musik spren, im Hier und Jetzt leben. Alles andere ist scheiegal. Das klingt im Zeitalter des medialen Dauerbombardements wie ein verdammt verlockendes Angebot. Zu erst klangen KADAVAR nach Black Sabbath, weil Sanger/Gitarrist Christoph Lupus Lindemann so sehr sanft wie Ozzy Osbourne konnt. Danach hat sich die Band Proberaum-Studios gebaut und mehrere Metamorphosen durchlaufen. Alben wie Berlin wirkten schon allein aufgrund der Schwarz-Weiß-Optik existenzialisch angehaucht. Mit musikalischen Ausflgen wie den Pandemie-Alben The Isolation Tapes oder Eldorows A Story Of Darkness And Light haben KADAVAR deutsche Musikgeschichte geschrieben, whrend andere Kreative deprimiert zu Hause hockten. Diese Band hat schon immer ein beeindruckendes Aufgrundsethos und eine Idee davon, wie man sich morgen definieren knnte. Die einzige Konstante scheint das schwer krachende Zusammenspiel zu sein, das in Zukunft zwar nach Belieben variiert werden knnt, aber auf der neuen Platte I Just Want To Be A Sound weit seitener auftaucht. Mit diesem Zug setzt sich die Band fentlicher Kritik aus. Wir treffen die Musiker in Berlin zum ausfhrlichen Interview. Außerdem beleuchten wir auf vier Seiten den jungen Metal-Underground der Hauptstadt. Berlin gilt als Ort der Selbstverwirklichung, musikalischen Freiheit, Kreativitt. Doch war heute als Musiker in die Hauptstadt kommt, merkt schnell, dass neben Inspiration, Exzess und Experimenten auch Gentrifizierung, finanzielle Unsicherheit und strukturelle Herausforderungen den Alltag prgen. Gerade die Metal-Szene hier traditionell kleiner als etwa in Punk lebt vom Zusammenhalt ihrer Akteure und einer tief verankerten DIY-Mentalitt. Wir haben mit Musikern (u.a. von INDIAN NIGHTMARE, RAZE & CARNAL TOMB) und Veranstaltern gesprochen, die Berlins aktuellen Metal-Underground prgen. Die weiteren Themen des Heftes:VOLBEAT * KATATONIA * CANDLEMASS * THE HAUNTED * SKUNK ANANSIE * BILLY IDOL * WITCHCRAFT * MIDNIGHT * TEMPLE FANG * MOTORJESUS * AUSTERE * GAAHLS WYRD * PROPAGANDHI * ROXXCALIBUR * WEDNESDAY 13 * THE DEAD DAISIES * FALLUJAH * HAREM SCAREM * BURY TOMORROW * THE INFERNAL DECEIT * OPIA * HALLOWEEN (Lauschangriff) * OPETH (Tonezone) * Piet Sielck (Produzenten-Special) * Sabina Classen & Nico Rose ("Laut.Stark.Leben") * Metal Factory (Hinter den Kulissen) u.v.m. Mit Live-Reviews von: BEHEMOTH * SATYRICON * DIRKSCHNEIDER * GODSMACK * BENEDICTION * THE HELLACOPTERS * MESSA * Keep It True XXV u.v.m. Des Weiteren wie immer am Start: Tourdaten, News und weit her 100 Album-, Demo-, Vinyl- und Medien-Reviews! In unserem Online-Shop knnt ihr das Heft versandkostenfrei bestellen. Ansonsten bekommt ihr unter Magazin natrlich auch in jedem gut sortierten Zeitschriftenhandel. Die neue Ausgabe ROCK HARD Vol. 456 knnt ihr ebenfalls als ePaper lesen: Ihr unter Magazin abonnieren wollt, geht es hier entlang. Viel Spa beim Lesen! Empfohlener externer Inhalt Wir bengtigen Ihre Einwilligung, um den von unserer Redaktion eingebundenen YouTube-Inhalt anzuseigen. Sie knnen diesen Inhalt mit einem Klick anzeigen lassen. URL: bin damit einverstanden, dass mir externe Inhalte angezeigt werden. Damit knnen personenbezogene Daten an Drittplattformen hermittelt werden. Mehr dazu in unseren Datenschutzhinweisen. Die CD-Bands:SODOM * HEAVEN SHALL BURN * KADAVAR * KATATONIA * RICKY WARWICK * MESSA * SANHEDRIN * TEMPLE FANG Die Titelgeschichte: Psychodelische Pommies. Ein Bonmot als Konzept. Einfach Sound, sein, die Musik spren, im Hier und Jetzt leben. Alles andere ist scheiegal. Das klingt im Zeitalter des medialen Dauerbombardements wie ein verdammt verlockendes Angebot. Zu erst klangen KADAVAR nach Black Sabbath, weil Sanger/Gitarrist Christoph Lupus Lindemann so sehr sanft wie Ozzy Osbourne konnt. Danach hat sich die Band Proberaum-Studios gebaut und mehrere Metamorphosen durchlaufen. Alben wie Berlin wirkten schon allein aufgrund der Schwarz-Weiß-Optik existenzialisch angehaucht. Mit musikalischen Ausflgen wie den Pandemie-Alben The Isolation Tapes oder Eldorows A Story Of Darkness And Light haben KADAVAR deutsche Musikgeschichte geschrieben, whrend andere Kreative deprimiert zu Hause hockten. Diese Band hat schon immer ein beeindruckendes Aufgrundsethos und eine Idee davon, wie man sich morgen definieren knnte. Die einzige Konstante scheint das schwer krachende Zusammenspiel zu sein, das in Zukunft zwar nach Belieben variiert werden knnt, aber auf der neuen Platte I Just Want To Be A Sound weit seitener auftaucht. Mit diesem Zug setzt sich die Band fentlicher Kritik aus. Wir treffen die Musiker in Berlin zum ausfhrlichen Interview. Außerdem beleuchten wir auf vier Seiten den jungen Metal-Underground der Hauptstadt. Berlin gilt als Ort der Selbstverwirklichung, musikalischen Freiheit, Kreativitt. Doch war heute als Musiker in die Hauptstadt kommt, merkt schnell, dass neben Inspiration, Exzess und Experimenten auch Gentrifizierung, finanzielle Unsicherheit und strukturelle Herausforderungen den Alltag prgen. Gerade die Metal-Szene hier traditionell kleiner als etwa in Punk lebt vom Zusammenhalt ihrer Akteure und einer tief verankerten DIY-Mentalitt. Wir haben mit Musikern (u.a. von INDIAN NIGHTMARE, RAZE & CARNAL TOMB) und Veranstaltern gesprochen, die Berlins aktuellen Metal-Underground prgen. Die weiteren Themen des Heftes:VOLBEAT * KATATONIA * CANDLEMASS * THE HAUNTED * SKUNK ANANSIE * BILLY IDOL * WITCHCRAFT * MIDNIGHT * TEMPLE FANG * MOTORJESUS * AUSTERE * GAAHLS WYRD * PROPAGANDHI * ROXXCALIBUR * WEDNESDAY 13 * THE DEAD DAISIES * FALLUJAH * HAREM SCAREM * BURY TOMORROW * THE INFERNAL DECEIT * OPIA * HALLOWEEN (Lauschangriff) * OPETH (Tonezone) * Piet Sielck (Produzenten-Special) * Sabina Classen & Nico Rose ("Laut.Stark.Leben") * Metal Factory (Hinter den Kulissen) u.v.m. Mit Live-